

## INHALT

1.	Der Gattungstyp „Römische Liebeselegie“ . . . . .	1
1.1	Literarische Entstehungsvoraussetzungen . . . . .	3
1.2	Soziale Entstehungsvoraussetzungen . . . . .	12
1.3	Der Begründer des neuen Gattungstyps – Catull oder Gallus? . . . . .	17
2.	Propertius . . . . .	27
2.1	Das erste Buch . . . . .	28
2.2	Das zweite Buch und die Cynthia-Elegien des dritten Buches . . . . .	38
2.3	Die übrigen Gedichte des dritten Buches und das vierte Buch . . . . .	51
3.	Tibull und die anderen Elegiker des ›Corpus Tibullianum‹ . . . . .	61
3.1	Das erste Buch der Tibull-Elegien . . . . .	63
3.2	Das zweite Buch der Tibull-Elegien . . . . .	72
3.3	Das dritte Buch des ›Corpus Tibullianum‹ . . . . .	79
4.	Ovids ›Amores‹ . . . . .	87
4.1	Das erste Buch . . . . .	90
4.2	Das zweite Buch . . . . .	98
4.3	Das dritte Buch . . . . .	109
	Bibliographie . . . . .	121